



Praktikumsmappen wurden ausgezeichnet

Zum vierten Mal veranstaltete das Projekt a+I.+e (arbeiten + lernen an lippe + emscher) den Wettbewerb um die besten Praktikumsberichte aus Gelsenkirchener Schulen - alle Schultypen mit Sekundarstufe I. 14 Schulen beteiligten sich. Mehr als 60 Mappen und selbstgestaltete Modelle von Schülern aus 9. und 10. Klassen wurden von der Jury gesichtet. Die Entscheidung fiel nicht leicht. Gewinner bei den Gymnasien waren Christoph Großmann vom Gauß, Angelika Maron und Nina Redel vom Grillo und Julian Petzold vom Max-Planck Gymnasium. Bei den Gesamtschülern gewonnen haben Marleen Jasinski (Buer-Mitte), Kevin Kühn (Horst) sowie Erkan Atas, Zeynep Cetinkaya, Maximilian Falkowski und Linda Zäuner (alle Berger Feld). Die besten Praktikumsberichte bei den Ralschulen fertigten Semiha Tezgahtar (Mühlenstraße) und Jennifer Geppert (Gertrud-Bäumer). Die beste Praktikumsmappe bei den Hauptschülern konnten Sarah Schäfers (Schwalbenstraße), Chahida El Hamdaoui (Grillostraße), Malak Marji (Emmastraße) und Yasemin Hoyladi (Eppmannsweg) vorweisen. Gewinnerin bei den Förderschulen war Jennifer Klaushardt (Polsumer Straße). Auf unserem Foto gratulieren Oberbürgermeister Frank Baranowski (l.) und der erste Bevollmächtigte der IG Metall Gelsenkirchen, Alfred Schleu (r.), der Schülerin Marleen Jasinski von der Gesamtschule Buer Mitte zu ihrem Erfolg.

Foto: Harder